

Brauner übertrifft die Erwartungen

Judo-Landesmeisterschaften: Schloß Neuhäuser Quartett lässt hoffen

Kreis Paderborn (WV). Recht zufrieden zeigte sich der Wettkampftrainer des JC Schloß Neuhäuser, Mirko Müller, mit dem Abschneiden seiner Jungs bei der Judo-Landesmeisterschaft. Vor allem Sebastian Brauner übertraf die Erwartungen mit zwei Siegen gegen den Detmolder Bezirksmeister und die Nummer zwei aus Köln. Da war ein siebter Platz auf Landesebene mehr als verdient – und das in seinem ersten U17-Jahr. Den Einzug ins kleine Finale verpasste er nur nach einer Nie-

derlage über die Zeit gegen den späteren Dritten und Gesetzten aus Mönchengladbach.

Timur Misaew und Janars Kikajew, ebenfalls im ersten Jahr in der U17, machten es ihren Gegnern schwer. Timur unterlag im Viertelfinale dem späteren Zweiten knapp mit Koka, eine weitere Niederlage gegen den späteren Dritten bedeutete für ihn das Aus. Janars warf seinen Gegner im zweiten Kampf – was ihm aber nicht einen Punkt einbrachte. Robin Meier, nach dreijähriger

Sportpause wieder zurück auf den Judomatten, setzte sich in seinem ersten Kampf durch, gab dann aber zwei Kämpfe ab und schied aus. Das komplette Quartett lässt nach diesen Leistungen viel für die kommenden Kämpfe erwarten.

Für den TV Paderborn bestritt Michael Leer zwei Kämpfe, in denen er unter anderem dem Düsseldorfener Bezirksmeister unterlag. Über mehr als Ansätze kam er leider nicht hinaus, allerdings ist seine zweite Teilnahme in Folge bei der »WDEM« auch ein Erfolg.